

Afrika: Mehr IWF-Mittel und Patentfreigabe

Berlin. Der Präsident von Südafrika, Cyril Ramaphosa, hat für Afrika bis zu 100 Milliarden US-Dollar (85 Milliarden Euro) sogenannter Sonderziehungsrechte (SDR) vom Internationalen Währungsfonds (IWF) gefordert. Von den 650 Milliarden Dollar an SDR fließe der Großteil in die Industrieländer, kritisierte er am Freitagabend nach einem Gespräch mit Kanzlerin Angela Merkel (CDU) in Berlin. Zudem pochte Südafrikas Staatschef auf die Freigabe der Patente für Coronaimpfstoffe. Deutschland lehnt die Freigabe ab und will lieber Firmen wie Biontech Produktionsstätten in Afrika aufbauen lassen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/409296.afrika-mehr-iwf-mittel-und-patentfreigabe.html>